



EVANGELISCH in NORDHAUSEN

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden St. Blasii-Altendorf, St. Jacobi-Frauenberg,
Steinbrücken und der Nordhäuser Gehörlosengemeinde

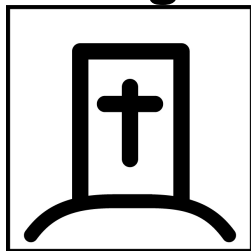


In ihm war das Leben, und das Leben
war das Licht der Menschen. Joh 1,4

Inhalt

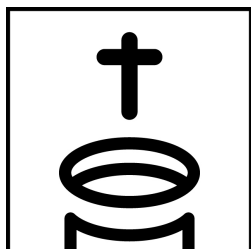
- 4. Wahlergebnisse
- 7 Handwerkermarkt
- 8 Interview
- 10 Gehörlos
- 12 Gottesdienst
-übersicht
- 15 20*C+M+B*14
- 20 Musik

Heimgerufen zu Gott wurden:



Hildegard Klaan, geb. Bösel (82 Jahre)
Erika Töpfer, geb. Schulze (81 Jahre)
Alfred Podewski (79 Jahre)
Tobias Deckert (29 Jahre)
Hanna Feudel (97 Jahre)

Getauft wurden:



Mia Michelle Barann
Emma – Charlotte Stumpf

Diakonie Katastrophenhilfe

Liebe Gemeindeglieder unserer Gemeinden,
der Taifun „Haiyan“ hat auf den Philippinen unvorstellbare
Zerstörungen angerichtet und ein unbeschreibliches Elend
unter der Bevölkerung hinterlassen. Zahlreiche Hilfsorganisationen sind nun auch
auf unsere Spenden angewiesen, um den Betroffenen schnell helfen zu können.
Öffnen wir unsere Herzen, tragen wir die Menschen mit unseren Gebeten und
geben von dem ab, was unser Leben materiell „reich“ macht.

Friedemann Büttner

Spendenkonto Philippinen, Konto: 502 502
Ev. Darlehns-genossenschaft Kiel • BLZ: 210 602 37
IBAN: DE 2621 0602 3700 0050 2502 • BIC: GENODEF1EDG

Die Legende vom vierten König

Nach einer alten russischen Legende brachen nicht drei, sondern vier Könige aus dem Morgenland auf, um dem neugeborenen König im Land der Juden zu huldigen.

Drei wertvolle Edelsteine nahm der vierte König als Geschenk mit auf den Weg. Doch leider kam er zu spät zum vereinbarten Treffpunkt. Dennoch entschloss er sich, seinen Gefährten zu folgen. So begab er sich allein auf die gefährvolle Reise.

In einem Dorf begegnete ihm ein Leichenzug. Bitterlich weinend folgte eine verzweifelte Witwe mit ihren Kindern dem Sarg ihres verstorbenen Mannes. Die Familie war in Schulden geraten. Nach dem Tod ihres Mannes sollte die Frau mit ihren Kindern als Leibeigene auf dem Land eines reichen Gutsbesitzers arbeiten.

Ein Leben in bitterer Armut stand ihr bevor. Da nahm der vierte König einen der wertvollen Edelsteine aus seinem Gürtel und schenkte ihn der Frau und ihren Kindern, damit sie ihre Schuld begleichen konnten.

Durch viele andere Länder führte die Reise des vierten Königs. Wenn er Menschen in Armut und Elend begegnete, versuchte er, ihre Not zu lindern. Auf diese Weise verschenkte er auch die beiden anderen wertvollen Edelsteine.

Eine lange Zeit war seit seinem Aufbruch vergangen und Sorgen begannen, seine Seele zu betrüben: „Würde er jemals an sein Ziel gelangen? Wie sollte er dem neuen Herrscher ohne Geschenke begegnen?“ Erschöpft von der langen Reise wurde er krank und schwach. In dieser Zeit erschien ihm im Traum ein Mann, der den Menschen von Gottes Güte und Liebe erzählte. „*Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.*“ (Mt 25,40) - so sagte er den Frauen und Männern, die ihm zuhörten.

Da erkannte der vierte König, dass seine Suche zu Ende war. Es war richtig gewesen, die wertvollen Edelsteine zu verschenken und die Not der Armen zu lindern. Er kehrte in seine Heimat zurück und regierte noch lange als gerechter und weiser Herrscher.

Liebe Schwestern und Brüder, an zwei Dinge erinnert uns diese weihnachtliche Legende. Zum einen sagt sie uns: Unsere Pläne und Vorstellungen, auch die Erwartungen, die wir in Verbindung mit unserem Glauben hegen, werden von der Wirklichkeit des Lebens häufig verändert. Wir gehen Wege, die wir nicht geplant hatten. Wir geraten in Situationen, mit denen wir nicht gerechnet haben. Manchmal kann auch die Angst in uns entstehen, das Ziel zu verfehlen.

Zum anderen werden wir ermutigt, in all dem Unerwarteten barmherzig und vertrauensvoll zu handeln. Nicht wir selbst haben die besten Gedanken und Ideen, was aus unseren Begabungen und „Reichtümern“ werden kann, sondern Gott zeigt uns durch das, was uns im Leben begegnet, wie wir sie recht verwenden sollen.

So wünsche ich Ihnen für die kommende Advents- und Weihnachtszeit in allen Begegnungen und Ereignissen den richtigen Blick für die Chancen, die Gott uns damit schenkt. Mag manches auch quer zu unseren eigenen Erwartungen liegen, im Licht der Botschaft Jesu, formt sich daraus ein Weg des Glaubens und der Liebe, der uns zu Gott führt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Peter Lipski

Ev. Kirchenkreis Südharz, Kreissparkasse Nordhausen – BLZ: 820 540 52

Spendenkonto

Kto.: 310 100 90

Spendenzweck und jeweilige
Kirchengemeinde sowie RT-Nr.
angeben:

Gemeindebeitragskonto

Kto.: 330 300 77

Name und jeweilige
Kirchengemeinde sowie RT-Nr.
angeben:

RT 39 für Blasii – Altendorf, RT 40 für Frauenberg, RT 52 für Steinbrücken

Neugewählte Gemeindeglieder in St-Jacobi-Frauenberg und Steinbrücken festlich eingeführt

Erstmals wurde die im Oktober durchgeführte Gemeindegliederratswahl am Frauenberg als Briefwahl für alle Gemeindeglieder organisiert. „Wir hatten uns für die in unserer Landeskirche neu eingeführte Briefwahlform entschieden, damit wir alle Gemeindeglieder erreichen und konnten so die Wahlbeteiligung auch erheblich steigern“, (18,6%), erklärte der alte und neue Gemeindegliederratsvorsitzende Wilfried Jendricke.



In einem Festgottesdienst am letzten Sonntag in der Frauenbergkirche wurden nun die Kirchenältesten, welche jahrelang mit viel Einsatz ihren Dienst versahen, mit großer Dankbarkeit verabschiedet. Es waren dies Kerstin Gürtler und Michael Piontek. Ihnen wünscht die Gemeinde von Herzen Gottes reichen Segen. Zugleich wurden in dem Festgottesdienst von Pfarrer Friedemann Büttner die neuen Kirchenältesten für die bevorstehenden 6 Jahre eingesegnet: Peter Böcke,

Dr. Victoria Jendricke, Wilfried Jendricke, Ingrid Müller, Gerald Rösch, Ralf Schumann, Anneliese Sieland, Bärbel Treutler (fehlt leider auf dem Foto), Lysette Voigt und Kerstin Westerhausen.

Zum Vorsitzenden des Gemeindegottesdienstes wurde in der ersten konstituierenden Sitzung am 7. November Wilfried Jendricke und zum Stellvertreter Peter Böcke wiedergewählt.

Als neugewählter Gemeindegottesdienst der KG Steinbrücken (Wahlbeteiligung: 76%) wurden am Sonntag, 27. Oktober in einem Festgottesdienst für die bevorstehenden 6 Jahre (erneut) folgende Kirchenälteste eingesegnet: (alphabetisch): Ute Bachmann, Angela Bösenberg, Margot Heinemann, Rosemarie Rennicke und Annett Spieß (fehlt leider auf nachfolgendem Bild).



Auch hier sind wir dankbar, dass wir neben den – nach jahrelanger Tätigkeit erfahrenen Kirchenältesten - nun auch neue Gemeindeglieder für die Gemeindeleitung haben gewinnen können und freuen uns auf eine vertrauensvolle und schöne gemeinsame Zeit mit Blick auf die Leitung unserer Kirchengemeinden. (Die Wahl des Vorsitzes/Stellvertretung im GKR Steinbrücken hat zur Zeit des Druckes des neuen Gemeindebriefes noch nicht stattgefunden).

Gemeindekirchenratswahlen St. Blasii-Altendorf

Die Gemeindekirchenratswahl vom 6. Oktober führte in unserer Kirchengemeinde zu folgendem Ergebnis:

Zu Mitgliedern des Gemeindekirchenrates wurden gewählt (Reihenfolge nach der Anzahl der erhaltenen Stimmen): Rüdiger Neitzke, Dr. Wolfram Theilemann, Barbara Rinke, Jens-Peter Wulf, Mathias Hartung, Barbara Böcke, Renate-Sabine Werther, Claudia Szkaley, Sabine D'Agostin, Edgar Brink, Sabine Schubert und Claus Hartmann.

Zu stellvertretenden Mitgliedern des GKR wurden gewählt (Reihenfolge nach der Zahl der erhaltenen Stimmen): Kristin Hattenhauer, Franziska Mund, Wolfgang-Ulrich Skyba und Günter Fuchs.

In seiner konstituierenden Sitzung am 4. November 2013 wählte der Gemeindekirchenrat erneut Claudia Szkaley zu seiner Vorsitzenden. Zu stellvertretenden Vorsitzenden wurden Jens-Peter Wulf und Rüdiger Neitzke gewählt. Wir gratulieren allen Mitgliedern auf diesem Weg noch einmal herzlich und erbitten ihnen Gottes Segen für die Arbeit und die Entscheidungen der nächsten sechs Jahre.

P. Lipski

Neue Nähgruppe im KILA für Kinder ab 10 Jahren

Entstanden ist die Idee im Handwerkercamp als einige der Mitarbeiter den Kindern beim Näh – Handwerk über die Schultern blickten und dann so etwas in der Richtung äußerten wie: „das würde ich auch gerne können!“ Seit dem Camp trifft sich nun alle 14 Tage eine kleine Gruppe von 4 Frauen im Blasii-Gemeindehaus um voneinander zu lernen. Die dabei entstandenen Taschen sollen beim Handwerkermarkt zum Verkauf angeboten werden. Ab dem 7. Januar können Kinder immer dienstags unter unserer Anleitung selbst solche Taschen nähen. Und dann sehen wir mal weiter. Interessenten wenden sich (z.B. immer nach dem Gottesdienst) an Ulrike Tuschy.



Wohnung im Blasiipfarrhaus zu vermieten

Nach dem Auszug von Familie Stilzebach ist eine Wohnung im Blasiipfarrhaus zu vermieten. Sie hat drei Zimmer, Küche und Bad auf einer Fläche von 110m². Der Einzug kann nach der Beendigung der Sanierungsarbeiten an den Fenstern im ersten Quartal des kommenden Jahres erfolgen. Für weitere Auskünfte oder die Vereinbarung von Besichtigungsterminen wenden Sie sich bitte an Pfr. Lipski (Tel. 03631/981644).

Im Auftrag des Gemeindekirchenrates: P. Lipski



Handwerkermarkt vor der Blasiikirche

Um die Adventszeit bewusst zu gestalten, laden wir an allen Samstagen und Sonntagen wieder zu einem „Alternativen Weihnachtsmarkt“ vor und in unsere geliebten Blasiikirche ein. Unterstützt werden wir dabei vom Nordhäuser Kulturamt und anderen Akteure der Kinder und Jugendarbeit unserer Stadt. **An allen vier Adventswochenenden (Samstag & Sonntag) hat der Markt zw. 15.00 - 18.00 Uhr geöffnet.** In einem Seitenflügel der Blasiikirche öffnet das beliebte Cafe-KILA in dem die Kinder alle Gäste mit frischen Waffeln und selbstgebackenen Plätzchen verwöhnen werden.



Dazu gibt es von Zeit zu Zeit handgemachte Adventsmusik von Kindern und Jugendlichen. Vor der Kirche finden die Besucher Marktstände und Mitmachangebote von einigen erlesenen Handwerkern aus der Region. So hat beispielsweise Glasermeister Hilpert sein Kommen zugesagt um vor den Augen der Gäste über offenem Schiedefeuher Glasperlen zu fertigen.

Das Stockbrotfeuer wird abwechselnd von Mitarbeitern des Schackenhofes und der Frohen Zukunft betrieben. Im geheizten Bastelzelt können unter der Regie von unserer Pfarrerin Elisabeth von Biela Glöckchen und Sterne gebastelt werden. Auch die Metallgestalterin Conny Krüger wird dort zu finden sein. Der Club Caritas betreibt wieder eine Hütte, in der Lebkuchen auf Wunsch beschriftet werden. Der Weltladen verkauft fair gehandelten Glühwein und der Betreiber der Bratwurstbude hat versprochen, wieder für einen kleinen Streichelzoo zu sorgen. Auch die Jugendkirche wird wieder mit einer waghalsigen Aktion vertreten sein.



Erstmalig gibt es an allen Samstagen im Blasii-Pfarrhaus das „Repair – Cafe“ unter der Leitung von Rüdiger Neitzke. Hier können die Besucher gemeinsam mit fachkundiger Anleitung defekte Haushaltsgeräte, Spielsachen bis hin zu Unterhaltungselektronik selbst reparieren.

Immer samstags um 18.00 Uhr hält Superintendent Bornschein eine Andacht, bei der am großen Adventskranz eine neue Kerze entzündet wird. Während der Markt schließt, lädt Kantor Kremzow an allen Tagen in die geheizte Blasiikirche zur Adventsmusik ein.

Die Fäden für den Handwerkermarkt laufen im KILA beim Gemeindepädagoge Frank Tuschy zusammen.



Interview mit dem neuen Geschäftsführer der Diakonie Nordhausen "Stiftung Maria im Elende" GmbH Michael Görk



Was hat dich bewogen, deinen guten Posten als Leiter des Kreiskirchenamtes aufzugeben und dich auf dieses Wagnis einzulassen? Da waren für mich mehrere Dinge entscheidend, zuerst mein zunehmendes, eigenes Interesse an dieser Aufgabe seit dem ich als Interimgeschäftsführer bestellt worden bin. Zweitens hat mich die persönliche Anfrage der entscheidenden Gremien ermutigt und drittens, dass Wissen, dass es Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen gibt die sich eine Zusammenarbeit mit mir gut vorstellen können. Als ein Wagnis würde ich die Aufgabe nicht beschreiben, es ist eine schöne Herausforderung und eine Chance die ich gerne annehme.

Ist dir die Entscheidung schwergefallen? Ja, denn 14 Jahre im Kirchenkreisamt sind eine gute Zeit gewesen, wir haben, für meine Begriffe eine gute Dienstgemeinschaft auch über das dienstliche hinaus. Natürlich sind wir nicht immer einer Meinung aber das muss man auch nicht sein, wenn man in der Lage ist gemeinsam zu beten und ein gemeinsames Ziel hat. Wir haben gemeinsam viel erlebt und auch einige Herausforderungen gemeistert, so dass ich sagen muss, leicht wird es nicht für mich Abschied zu nehmen. Ich bin darüber hinaus sehr dankbar für die Möglichkeiten die mir gegeben worden sind, für jede Aufgabe die man mir zugetraut hat, die vielfältige Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden und für jede Erfahrung die ich machen durfte. Ich kann ehrlich sagen, dass es keinen Tag gab an dem ich nicht gern in mein Büro gegangen bin.

Was sind die wichtigsten Herausforderungen vor denen die Diakonie im Kirchenkreis steht? Kurzfristig geht es in erster Linie darum, dass wir eine eigene, funktionierende Verwaltung aufbauen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den in der EKM gültigen Tariflohn zahlen und das christliche Profil in unseren Einrichtungen stärken.

Worin sollte sich die Diakonie Nordhausen GmbH z.B. von anderen Trägern wie z.B. dem JugendSozialwerk unterscheiden? In erster Linie durch ein christliches Profil, weil Gutes bewirken will der JugendSozialwerk Nordhausen e.V. auch.

Sollten alle Diakonie Mitarbeiter Mitglieder der Kirche sein? Das wäre toll! Denn ein christliches Profil können vermutlich Christen besser prägen und auch glaubhafter vorleben als Nichtchristen. Obwohl es hier sicher auch sehr von handelnden Personen abhängt und der Eintrag "Ev." auf der Lohnsteuerkarte auch nicht unbedingt viel aussagt sondern es vom gelebten und tatsächlichen Glauben abhängt.

Sollten alle Mitglieder der Kirche diakonisch sein? Auch das wäre schön, denn diakonisches Handeln ist Ausdruck christlichen, kirchlichen Lebens.

Wer oder was waren für dein eigenes Glaubensleben prägend? Natürlich mein Aufwachsen, inkl. der kontroversen Diskussionen mit meinem Vater, in einem Pfarrhaus aber es waren und sind auch viele Begegnungen und Gespräche mit Christen und Nichtchristen die mich im Glauben gefestigt haben, aber auch immer wieder Nachfragen lassen.

Gibt es einen Bibelvers, der dir im Moment wichtig ist? Apostelgeschichte 18;9: Es sprach aber der Herr durch eine Erscheinung in der Nacht zu Paulus: Fürchte Dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit Dir, und niemand soll sich unterstehen, Dir zu schaden; denn ich habe ein großes Volk in dieser Stadt.

Vielen Dank.

(Die Fragen stellte Frank Tuschy)

Familienfreizeit „Wurzeln und Flügel“ im Jugendgästehaus Pirna-Liebenthal

Wer hat Lust **vom 23.-25. Mai 2014** mit uns gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen und auf die Suche nach WURZELN und FLÜGELN:

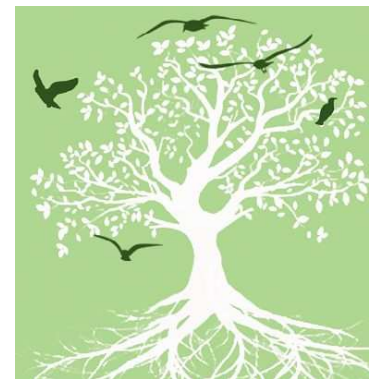
- Wo sind wir verWURZELt, was gibt Dir und mir im Leben Kraft und Halt?

- Und was beFLÜGELt uns, macht Mut und schenkt Vertrauen in neue Wege?

Das wollen wir ausprobieren und entdecken, indem wir einander erzählen auf dem Weg durch die Sächsische Schweiz, beim gemeinsamen Singen, Essen, Andachten feiern und Spielen. Die Mischung macht`s: Wir freuen uns auf Kleinkinder, Teenies und Jugendliche, auf Mütter und Väter, auf Omas und Opas mit ihren Enkeln - also auf alle, die sich an so einer bunten Gemeinschaft freuen! Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie uns an!

Elisabeth und Wolf-Johannes von Biela; Kathi Cieslak, Marit Krafcick und Jana Lenz

(Nähere Informationen siehe Flyer oder unter www.ev-kirchenkreis-suedharz.de)



Weltgebetstag am Freitag, den 7. März

Herzliche Einladung zur Vorbereitung des Gottesdienstes zum Weltgebetstag!

Die Vorbereitungstermine sind am:

Mi. 22. 01. um 19.30 Uhr - Landinformationen zu Ägypten

Mi. 05. 02. um 19.30 Uhr - Bibelarbeit und Gottesdienstordnung

Mi. 12. 02. um 19.30 Uhr - Aufgabenverteilung für den Gottesdienst

Mi. 05. 03. um 19.30 Uhr - St. Jakobhaus – Generalprobe

Elisabeth Alpers-von Biela, Tel.: 03631 – 982 424, Email: ealpers@gmx.de

Gottesdienste und Treffen der Gehörlosengemeinde am Frauenberg:

- So. 8.12., 14.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Gemeindenachmittag
- So. 19.1., 14.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Gemeindenachmittag
- So. 9.2., 14.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Gemeindenachmittag

Zu unseren monatlichen Treffen am Frauenberg sind alle Interessierte – auch mit allen Fragen um Schwerhörigkeit und Gehörlosigkeit - herzlich eingeladen. Es wird ausschließlich in deutscher Gebärdensprache (DGS) kommuniziert.



Neuaufgabe / Fortführung des Basis-Gebärdensprachkurses?

Seit September treffen sich jeden Montag 12 bis 15 Interessierte zu einem Einführungskurs in DGS (Deutsche Gebärdensprache) im St. Jacob-Haus. Wir genießen die großzügige Gastfreundschaft unserer diakonischen Einrichtung im Gemeindebereich und freuen uns wöchentlich neu auf die kurzweiligen, mitunter lustigen und interessanten „Sprach“- und Begegnungseinheiten. Das Miteinander von Muttersprachlern (Gehörlosen), interessierten Laien und Gehörlosenseelsorgern ist nicht nur mit Blick auf das Kennenlernen einer neuen Fremdsprache ein Gewinn, sondern lässt uns auch persönlich in guter Weise in Kontakt kommen. So kam die Frage nach einer Neuaufgabe / Fortführung des Basis-Gebärdensprachkurses im dann neuen Jahr 2014 auf. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Gehörlosenseelsorger Pf. F.Büttner.

Gemeindefahrt nach Polen (12.05. bis 16.05.2014)



Es sind noch Plätze frei für die Gemeindefahrt 2014 der Gehörlosengemeinden Nordhausen und Mühlhausen, der Kirchengemeinden Großtöpfer und Eigenrieden und der Frauenberg-Gemeinde Nordhausen, an der Hörende und Gehörlose teilnehmen werden. (wir werden selbstverständlich bilingual kommunizieren: in Gebärdensprache (DGS) und in Lautsprache).

5 Tage Busreise durch Südpolen: Wrocław – Kraków – Riesengebirge. Unterkunft in 3***Hotels, Stadtführungen, Eintritte in Teilnehmerbeitrag von 395 € enthalten.

Interessenten wenden sich an Gehörlosenseelsorger Pf. Friedemann Büttner

Lothar Koch - Vertrauensperson der Gehörlosengemeinde Nordhausen



Im Zusammenhang mit den diesjährigen Neuwahlen der Gemeindegemeinderäte in den hörenden Gemeinden, ist Lothar Koch – Mitglied der Gehörlosengemeinde Nordhausen - bestimmt und in einem Festgottesdienst am Sonntag, 10. September in der Frauenberg-Kirche als Vertrauensperson eingesegnet worden.

Aufgabe der Vertrauenspersonen in den Gehörlosengemeinden unserer Landeskirche EKM ist es, im Zusammenwirken mit den gehörlosen Gemeindegliedern, den Gehörlosenseelsorgern und der Landeskirche für mehr Gleichberechtigung und Mitbestimmung zu sorgen.

Viel Kraft und „Herzliche Segenswünsche“ an Lothar Koch!

Adventsnachmittag für Kinder / Familien



Alle Interessierte sind am Sonnabend, 7.12., 14.00-17.00 Uhr am Frauenberg zu einem gemütlichen, besinnlichen und kreativen Adventsnachmittag ins Gemeindehaus am Frauenberg herzlich eingeladen. Neben Kakao, Kinderpunsch, der eigenen schönsten Advents-/Weihnachtsgeschichte (bitte mitbringen), Musik und Gesang wollen wir basteln

(auch für unseren Weihnachtsbaum in der Kirche) und gemütlich beisammen sein.
für die Vorbereitungsgruppe: Constanze Mehl und Elke Gulden

Gemeinsames Weihnachtsfrühstück

Lassen Sie sich **am Sonntag, 29.12., 10.00 Uhr** – fast schon in guter Tradition in der Frauenbergkirche – zu einem gemeinsamen Weihnachtsfrühstück mit Andacht und Weihnachtsliedern, die wir singen wollen, einladen. Die Kirche wird angenehm warm sein und getreu dem Motto: *„Wenn jeder gibt, was er hat, werden alle satt“* – ist jede(r) eingeladen, für das gemeinsame Frühstück etwas Kleines mitzubringen (für Brötchen, Milch, Butter, Kaffee, Tee wird gesorgt sein).



Gottesdienste in Nordhausen



Kindergottesdienst: sonntags in der Frauenbergkirche und in der Blasiikirche immer während der Predigt

DEZEMBER 2013			
1. Dez.	10.00 Uhr	Blasiikirche	Familiengottesdienst mit Abendmahl
1. So. im Advent	19.00 Uhr	Frauenbergkirche	Taizé – Andacht
8. Dez.	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
2. So. im Advent	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Adventgottesdienst mit Abendmahl
	14.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gehörlosengottesdienst mit Gemeindenachmittag
15. Dez.	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
3. So im Advent	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Familiengottesdienst
	13.00 Uhr	Steinbrücken	Familiengottesdienst
22. Dez.	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
4. So im Advent	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Musikalischer Singe - Gottesdienst mit dem Cantamus – Chor
24. Dez. Heiliger Abend	14.00 Uhr	St. Jakob Haus	Christvesper mit Krippenspiel der Mitarbeiter
	15.00 Uhr	Blasiikirche	Krippenspielgottesdienst
	16.00 Uhr	Steinbrücken	Christvesper mit Krippenspiel
	16.30 Uhr	Blasiikirche	Krippenspielgottesdienst
	16.30 Uhr	Frauenbergkirche	Christvesper mit Krippenspiel
	18.00 Uhr	Blasiikirche	Christvesper
	18.00 Uhr	Frauenbergkirche	Christvesper unter Mitwirkung des Gemeindechors
25. Dez. Christfest 1. Feiertag	16.00 Uhr	Blasiikirche	Christmette
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Musikalischer Stadtgottesdienst mit Abendmahl und Gemeindechor
	13.00 Uhr	Steinbrücken	Abendmahlsgottesdienst
26. Dez. Christfest 2. Feiertag	10.00 Uhr	Blasiikirche	Musikalischer Stadtgottesdienst mit Kantorei
	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
29. Dez. 1. So nach Christfest	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Weihnachtsfrühstück mit Andacht und Gesang
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Weihnachtsfrühstück mit Andacht und Gesang
31. Dez. Altjahresabend Silvester	16.00 Uhr	Steinbrücken	Abendmahlsgottesdienst
	18.00 Uhr	Blasiikirche	Abendmahlsgottesdienst
	18.00 Uhr	Frauenbergkirche	Abendmahlsgottesdienst

JANUAR 2014			
1. Jan. Neujahr	11.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
5. Jan.	10.00 Uhr	Blasiikirche	Abendmahlsgottesdienst
2. So. nach Christfest	19.00 Uhr	Frauenbergkirche	Taizé – Andacht
6. Jan. Epiphantias	19.00 Uhr	Blasiikirche	Epiphantiasandacht
12. Jan.	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
1. So nach Epiphantias	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Abendmahlsgottesdienst
	13.00 Uhr	Steinbrücken	Gottesdienst zur neuen Jahreslosung
19. Jan. 2. So nach Epiphantias	10.00 Uhr	Blasiikirche	Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst zur neuen Jahreslosung
	14.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gehörlosengottesdienst mit Gemeindenachmittag
26. Jan.	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
3. So nach Epiphantias	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
FEBRUAR 2014			
2. Feb.	10.00 Uhr	Blasiikirche	Tauferinnerungsgottesdienst
4. So nach Epiphantias	19.00 Uhr	Frauenbergkirche	Taizé – Andacht
9. Feb. Letzter So nach Epiphantias	10.00 Uhr	Blasiikirche	Abendmahlsgottesdienst
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Abendmahlsgottesdienst
	14.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gehörlosengottesdienst mit Gemeindenachmittag
16. Feb. Septuagesimae	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
	13.00 Uhr	Steinbrücken	Abendmahlsgottesdienst
23. Feb. Sexagesimae	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst

ST. JAKOB

St. Jakob Haus

freitags, 10:00 Uhr öffentlicher Gottesdienst,
(am ersten Freitag im Monat mit Abendmahl)

בית יעקב - ישראל



Südharzkrankenhaus
Raum der Stille

14-tägig donnerstags, 19.00 Uhr:
Ökumenische Andacht

Seniorenheim St. Josef, Kranichstr. 12

monatlich Abendmahlsgottesdienst, mittwochs
um 10.00 Uhr am 18.12., 22.1., 26.2.

Hermann Arnold Stiftung,
Ammerberg 28

14-tägig Gottesdienst jeweils um 15.30 Uhr am
10.12., 23.12., 21.1., 4.2., 25.2.

Pflegeheim Pappelweg, Stürzetal 33

15.30 Uhr am 17.12., 21.1., 18.2.

Pflegeheim Nord, C.-v.-Ossietzky-Str. 7

10.00 Uhr am 3.12., 11.2.

Seniorenresidenz, Stolberger Str. 89

15.30 Uhr am 4.12., 28.1., 25.2.

Stadt-Gottesdienst zur Tauf-Erinnerung

Auch in diesem Jahr möchten wir uns wieder in einem besonderen Gottesdienst am **2. Februar 2014** in der Blasiiikirche an die eigene Taufe erinnern lassen und uns vergewissern: Durch meine Taufe bin und bleibe ich verbunden mit Gott! Ganz besonders herzlich sind



dazu all die Kinder mit ihren Familien eingeladen, die in den letzten Jahren in unseren Gemeinden getauft worden sind.

Wer seine Taufkerze noch hat, kann sie gern mitbringen - sie kann dann mit all den anderen Taufkerzen im Gottesdienst entzündet werden!

Gedenkfeier für Eltern von verstorbenen Kindern und ihre Angehörigen

Am 2. Sonntag im Dezember wird weltweit der verstorbenen Kinder gedacht. Rund um die ganze Welt stellen Betroffene an diesem Abend für ihre verstorbenen Kinder eine brennende Kerze ins Fenster. In Nordhausen gestalten deshalb betroffene Eltern und ihre Wegbegleiter am **8. Dezember um 16 Uhr in der Justus-Jonas-Kirche** eine Gedenkfeier.

Eingeladen sind Eltern, Geschwister, Großeltern, Patinnen und Paten und alle, die um ein Kind trauern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auch über Möglichkeiten der Trauerbegleitung zu informieren.

Christina Raue- Fuchs und Elisabeth Alpers- von Biela

Allianzgebetswoche vom 13.-19. Januar 2014

Evangelische Christen aus den unterschiedlichen Kirchen und Gemeinschaften unserer Stadt treffen sich eine Woche lang jeden Abend, um über verschiedene Themen nachzudenken und miteinander zu beten für unsere Stadt, unser Land und die Menschen weltweit. Wer in dieser Woche mit betet, begibt sich auch auf den Weg mit Christen, die anders geprägt sind als man selbst.

Das gemeinsame Gebet über die Grenzen der eigenen Traditionen hinweg ist ein wichtiges Anliegen der Allianz.

Von Montag bis Samstag wird jeweils um 19.30 Uhr eingeladen:

Mo. 13.01. St. Jakob Haus; Di. 14.01. Salza Gemeindehaus;

Mi. 15.01. Landeskirchliche Gemeinschaft; Do. 16.01. Christuskirche;

Fr. 17.01. Bürgersaal; Sa. 18.01. Adventgemeinde.

Sonntag, den 19. Januar findet der Abschlussgottesdienst in der Blasii-Kirche statt.

20*C+M+B*14

Caspar, Melchior, Balthasar und der Sternträger werden in den ersten Januartagen wieder unterwegs sein und mit ihren leuchtenden Gewändern, dem hellen Stern und ihren Liedern hoffentlich viel Freude verbreiten. Nach alter Tradition bringen sie die Botschaft vom Frieden und der Versöhnung in die Häuser zu Familien und Alleinstehenden. Mit Kreide schreiben sie den Segenswunsch 20*C+M+B*14 über die Türen, das bedeutet "Christus mansionem benedicat" - "Christus segne dieses Haus".

Mit Kindern aus der Domgemeinde und der evangelischen Grundschule ziehen wir vom 03. bis zum 10. Januar durch unsere Stadt und sammeln dabei Spenden für eine Grundschule in Nigeria.

Wenn Sie gerne von den Sternsängern besucht werden möchten oder jemand wissen, der sich ganz besonders über diesen Besuch freuen würde, melden Sie sich bitte bei mir!

Auch Kinder, die Lust haben mitzumachen können sich gerne bei mir melden.

Elisabeth Alpers- von Biela (Tel.: 982422)

Krippenspielproben in Steinbrücken

Die Krippenspielproben für die Christvesper, 24.12., 16.00 Uhr in der Steinbrücker Kirche haben am Sonnabend., 23.11., 15.00 Uhr im Gemeinderaum unserer Kirche begonnen. Weitere interessierte kleine und große MitspielerInnen melden sich wegen der nachfolgenden Proben-Termine bei unserer Kirchenältesten Annett Spieß, Tel: 03631 – 974 995.

Kinderstunden in Steinbrücken

Zu den nächsten Kinderstunden, die unsere Gemeindepädagogin Martina Dirk im geheizten Gemeinderaum unserer Kirche in Steinbrücken anbietet, wird herzlich eingeladen:

Dienstag, 14. Januar 2014, 15.00 Uhr, Dienstag, 11. Februar 2014, 15.00 Uhr

Komm, wir entdecken die St. Blasii-Kirche

Kirchen zu erkunden ist für Kinder und Erwachsene ein spannendes Erlebnis. Bisher können Erwachsene von ausgebildeten Kinderkirchenführern einen Gang durch die Blasii-Kirche machen und einiges über die Geschichte der Kirche und über das kirchliche Leben der Kirchengemeinde erfahren.

Doch auch Kinder sind neugierig und können in Kirchen viel entdecken. Dabei brauchen sie unsere Hilfe.


Ich habe vor, mit allen, denen ein solches Projekt am Herzen liegt, eine Kirchenerkundung für Grundschul Kinder zu entwickeln. Angedacht ist, sich ab Januar zu treffen und Ideen zu sammeln, damit ab Ende Mai, Anfang Juni die Blasiikirche von Kindern möglichst mit allen Sinnen erlebt werden kann - noch bevor die Renovierungsarbeiten beginnen.

Wer Ideen und Interesse hat, melde sich bitte im Gemeindebüro oder direkt bei mir.

Inge Theilemann 03631-6513188 oder per Email: theilemann.seiburg@gmail.com

	KinderKirchenLaden: Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus Blasii statt. Kontakt: Frank Tuschy 03631 - 988 344 Email: frank.tuschy@t-online.de	
	EHRENAMTLICHE MITARBEITER montags 19.00 Uhr CHICKEN WINGS (Jungen u. Mädchen ab 8J.) dienstags, 16.30 – 18.00 Uhr CRAZY BEANIES (Mädchen, 8 – 12 Jahre) mittwochs 16.30 – 18.00 Uhr,	GOLDFISCHLIS (Kinder, 4 –7 Jahre) mittwochs 15.30 – 16.30 Uhr, HOT DOGS (Jungen, 8 – 12 Jahre) donnerstags 16.30 – 18.00 Uhr KINDER – KIRCHENFÜHER (Kinder ab 6. Kl.) freitags 15:30 – 16:30 Uhr Blasiikirche KILA- Aktionstag freitags 15:00 – 17:00 Uhr

Für Jugendliche		
KONFIRMANDENTREFFEN 7. Kl. donnerstags, 16.00 Uhr Gemeindehaus Blasii	KONFIRMANDENTREFFEN 8. Kl. donnerstags, 17.00 Uhr Gemeindehaus Blasii	JUNGE GEMEINDE donnerstags, ab 18:00 Uhr Gemeindehaus Altendorf

	Kontakt: Kantor Michael Kremzow, Tel.: 03631 – 65 19 268 Email: michael.kremzow@web.de	
	NORDHÄUSER KANTOREI dienstags 19.45 – 21.30 Uhr Christuskirche, Grimmelallee 51 POSAUNENCHOR mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr Christuskirche, Grimmelallee 51 DAS ORCHESTER der Nordhäuser Kantorei mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr Christuskirche, Grimmelallee 51 Jungbläser freitags, nach Vereinbarung	Kinderchor (Kinder ab 1. Klasse) donnerstags: 16:00 – 16:45 Uhr Gemeindehaus Blasii Schulchor der Ev. Grundschule (ab 1. Kl.) dienstags: 13.45 – 14.30 Uhr Ev. Grundschule, Krimderode GEMEINDECHOR FRAUENBERG montags 19:00 Uhr Gemeindehaus Frauenberg Kontakt: Viola Kremzow, (03631 – 65 19 267)

Regelmäßige Veranstaltungen, Termine, Treffen etc.

Besuchskreis: 23.1. 18.00 Uhr
Gemeindehaus Blasii, Kontakt: Pfr.
Peter Lipski, Tel.: 03631 – 981 644

Bibelgesprächskreis: jeden 1. und 3.
Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Blasii, Kontakt: Frank
Tuschy, Tel.: 03631 – 988 340

Blasii – Schäfchen: 14.12., 25.1., 1.3.
Gemeindehaus Blasii, Kontakt:
Elisabeth Alpers- von Biela: 982422 /
Franziska Mund: 0172-1379124i

GKR-Sitzungen Frauenberg: 5.12.
18.30 Uhr im „Alt – Nordhausen“,
9.1., 6.2. 18.30 Uhr, Gemeindehaus
Frauenberg

Kinder-Umweltgruppe: „Holzwürmer“:
montags ab 6.1., 16.30 - 18.00 Uhr,
Gemeindehaus Frauenberg, Kontakt:
Pfr. Büttner; Tel: 03631 – 984 168

Kindergottesdienstkreis Blasii: Nach
Vereinbarung, Kontakt: Pfrn.
Elisabeth Alpers – von Biela, Tel.:
03631 – 982 424

Kindergottesdienstkreis Frauenberg:
nach Vereinbarung, Kontakt: Viola
Schumann, Tel.: 03631 - 973 650

Kindernachmittag Steinbrücken:
Kontakt: Martina Dirk
Tel. 036338 – 61575

Mittagsgebet in der Blasiikirche: an
allen Schultagen um 12.00 Uhr,
„10 Minuten Stille vor Gott“

Offene Kirche Blasii: nach
Vereinbarung, Gemeindehaus
Blasii / Blasiikirche, Kontakt: Sabine
D'Agostin, Tel: 881 340

Ökumenische Frauenrunde: 11.12.,
22.1., 5.2., 12.2. 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Blasii, Kontakt:
Gabriele Lipski, Tel: 03631 – 971 887

Seniorenkreis Blasii / Altendorf:
10.12., 14.1., 11.2. 14:00 Uhr,
Gemeindehaus Blasii, Kontakt: Pfr.
Peter Lipski, Tel.: 03631 – 981 644

Seniorenkreis Frauenberg: Mittwoch:
14.00 - 16.00 Uhr, 4.12., 8.1., 5.2.
St. Jakob Haus, Kontakt: Pfr. Büttner
Tel.: 984168

Seniorenkreis Steinbrücken: Montag,
14.00-16.00 Uhr., 2.12., 6.1., 3.2.
bei Familie Wiegler, Kontakt: Pfr.
Büttner Tel.: 984168

Themen - Gesprächskreis für jüngere
und junggebliebene Erwachsene:
jeden letzten Donnerstag im Monat,
19.30 – 21.00 Uhr, Gemeindehaus
Frauenberg, Kontakt: Pfr. Büttner: Tel:
03631 – 984 168

Adressen, Telefonnummern, Öffnungszeiten

St. Blasii – Altendorf	St. Jacobi – Frauenberg / Steinbrücken
<p>Gemeindebüro Gemeindekoordinatorin Christiane Neitzke Barfüßerstr. 2, 99734 Nordhausen Tel.: 03631 – 981 640 Fax: 03631 – 981 641 Email: blasiigemeinde@web.de Internet : www.blasiikirche-nordhausen.de</p> <p>Öffnungszeiten: Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr Donnerstag 10.00 – 16.30 Uhr</p>	<p>Gemeindebüro Gudrun Tischer Sangerhäuser Str. 1a, 99734 Nordhausen Tel.: 03631 – 984 168 Fax: 03631 – 476 662 Email: St.Jacobi-Frauenberg@web.de</p> <p>Öffnungszeiten: Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr</p>
<p>Vorsitzende des Gemeindegemeinderats Claudia Szkaley Thomas-Mann-Str. 10, 99734 Nordhausen Tel.: 03631 – 975 238</p>	<p>Vertrauensperson der Gehörlosen- gemeinde Nordhausen Lothar Koch Flickengasse 1, 99734 Nordhausen Fax: 03631 - 998 233</p>
<p>Pfarrerin Elisabeth Alpers – von Biela Email: ealpers@gmx.de Pfarrer Wolf – Johannes von Biela, Gemeindehaus Altendorf, Wallrothstr. 26 Tel.: 03631 – 982 424 / Fax: 03631 – 982 423 Email: wj@vonbiela.de</p> <p>Pfarrer Peter Lipski Gemeindehaus Blasii, Barfüßerstr. 2 Tel.: 03631 – 981 644 Email: blasiigemeinde@web.de</p> <p>Gemeindepädagoge Frank Tuschy Tel.: 03631 – 988 340 Email: frank.tuschy@t-online.de</p> <p>Kantor Michael Kremzow Tel.: 03631 – 65 19 268 Email: michael.kremzow@web.de</p>	<p>Vorsitzender des Gemeindegemeinderats Frauenberg Wilfried Jendricke, Leimbacher Str. 8, 99734 Nordhausen, Tel.: 0172 – 561 6418</p> <p>Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Steinbrücken Ute Bachmann Zum Wolfental 10, 99734 Steinbrücken Tel.: 03631 – 901 728</p> <p>Pfarrer Friedemann Büttner, (Gehörlosenseelsorger, Notfallseelsorger, Ansprechpartner für Studenten) Sangerhäuser Str. 1a, 99734 Nordhausen Tel.: 03631 – 984 168 / 476 661, Fax: 03631 – 476 662 Email: friedemann.buettner@web.de</p>
<p>Gemeindepädagogin Martina Dirk, Tel.: 036338 – 61575, Email: m.dirk@web.de</p>	
<p>Superintendent Michael Bornschein, Förstemannstraße 28, Tel.: 03631 – 46 95 60</p>	
<p>Offene Kirche</p>	
<p>In der Winterzeit ist die Blasiikirche samstags und sonntags jeweils von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Zusätzliche Öffnungszeiten zum Nordhäuser Adventsmarktes entnehmen sie unseren Aushängen und der Tagespresse.</p>	<div style="text-align: center;">  </div>
<p>„Offene Kirche und Radwege-Kirche“ Die Frauenbergkirche ist verlässlich geöffnet: vom 1. April bis zum 31. Oktober 10.00 – 16.00 Uhr</p>	
<p>Internet: www.ev-kirchenkreis-suedharz.de</p>	

Kein Umweltschutzpapier mehr?

So las sich die Information unserer Druckerei zu Beginn. Aber schon im zweiten Satz dann die wichtige Neuerung: Kein Umweltpapier, sondern jetzt heißt es „Naturschutz-Kollektion“. 100% Altpapier und ein nachhaltiger Schutz natürlicher Ressourcen führte zur Auszeichnung durch den bekannten Blauen Engel.

Und auch Sie als Leser können etwas Nachhaltiges mit Ihrem Gemeindebrief tun. Sollten Sie nicht zu den Menschen gehören, die jeden einzelnen Gemeindebrief sorgfältig aufbewahren, sondern nach dem Lesen diesen im Altpapier recyceln, dann stecken Sie diesen Gemeindebrief diesmal doch einfach mal in den Briefkasten Ihres Nachbarn. Auf der Titelseite ist extra genug Platz für einen netten handschriftlichen Gruß.

Zum Titelbild des letzten Gemeindebriefes schrieb dankenswerterweise Gemeindeglied Hans-Dieter Werther:

„Das von Robert Treutler in seinem 1997 erschienenen Buch „Kirchen in Nordhausen“ im Kap. 12 „die Cyriacikapelle“ auf S. 50 erwähnte „schöne Kreuz“, welches nach 1945 in der nun als Pfarrkirche von Jacobi-Frauenberg dienenden Cyriaci-Kapelle angebracht wurde, entstand mittels des aus den Jacobi-Kirchen-Trümmern geborgenen Corpus.“

Dieser metallene Corpus wurde auf Veranlassung des Kirchenältesten Karl Werther durch den Betriebshandwerker der Firma Georg



Hügues, Karl Frücke, auf ein mit Kupferblech (?) beschlagenes Holzkreuz montiert. Das Kreuz hängt heute im Chorraum in der Frauenberger Marienkirche.“

Und wo das aktuelle Titelbild entstanden ist, wird im nächsten Gemeindebrief verraten. Wer es weiß, kann sich bei Frank Tuschy einen Gutschein fürs Café KILA abholen!

Rüdiger Neitzke



Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Impressum: Ev. Kirchengemeinden St. Blasii-Altendorf & St. Jacobi-Frauenberg, Barfüßer Str. 2, 99734 Nordhausen, Tel.: 03631 – 981 640, FAX: 03631 – 981 641, Email: blasiigemeinde@web.de Internet: www.blasiikirche-nordhausen.de Redaktion: Peter Lipski, Auflage: 3000 Stk., 4 Ausgaben pro Jahr, Redaktionsschluss für das Heft 2/2014 ist der 11.2.2014, Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de Layout: Rüdiger Neitzke

Musik im Advent und zu Weihnachten

(Fast alle Veranstaltungen finden - wenn nicht anders angegeben - in der Blasiikirche statt)

Samstag, 30. November

18.00 Uhr Entzünden der ersten Kerze am Adventskranz
im Anschluss: Adventsmusik „Cello & Orgel“

Sonntag, 1. Dezember - 1. Advent

18.00 Uhr Adventsmusik „Wenn Wünsche wahr werden“

Samstag, 7. Dezember

18.00 Uhr Entzünden der zweiten Kerze am Adventskranz
im Anschluss: Adventsmusik "Von Bach bis Bond"

Sonntag, 8. Dezember - 2. Advent

Frauenbergkirche: 16.00 Uhr Adventskonzert mit dem Konzertchor Nordhausen
18.00 Uhr Adventsmusik "Martin, der Schuster"

Mittwoch, 11. Dezember

18.00 Uhr Weihnachtskonzert des Humboldt-Gymnasiums

Freitag, 13. Dezember

19.30 Uhr Konzert mit Gunther Emmerlich Eintrittskarten an den üblichen Vorverkaufsstellen

Samstag, 14. Dezember

18.00 Uhr Entzünden der dritten Kerze am Adventskranz
im Anschluss: Adventsmusik mit der Ev. Grundschule Nordhausen

Sonntag, 15. Dezember - 3. Advent

18.00 Uhr Adventsmusik „Streicher und Flöten“

Donnerstag, 19. Dezember

20.00 Uhr Bach: Weihnachtsoratorium (I-III) Eintrittskarten zu 15, 12 und 8 € erhalten Sie im
Buchhaus Rose, im TicketCenter Thüringen sowie im Gemeindebüro.

Freitag, 20. Dezember

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Nordthüringer Lebenshilfe

Samstag, 21. Dezember

18.00 Uhr Entzünden der vierten Kerze am Adventskranz
im Anschluss: Adventsmusik in der Blasiikirche mit dem Nordhäuser Männerquartett

Sonntag, 22. Dezember - 4. Advent

Frauenbergkirche: 10.00 Uhr musikalischer Gottesdienst mit dem Cantamus-Chor
18.00 Uhr Adventsmusik mit dem Vokalensemble
"Die Traminer" (ehem. Mitglieder des Dresdner Kreuzchors)

1. Weihnachtstag 25. Dezember

Frauenbergkirche: 10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst - mitgestaltet durch den
Gemeindechor der Frauenberggemeinde

2. Weihnachtstag 26. Dezember

10.00 Uhr Kantatengottesdienst "Ehre sei dir, Gott, gesungen" - 5. Kantate aus dem
Weihnachtsoratorium von Bach, Nordhäuser Kantorei und Kantoreiorchester

Nachtrag

Es folgen noch zwei Seiten, diese gibt es aber nur in der „Online – Version“. Aus Platzgründen (Papierausgabe hat meist 20 oder 24 Seiten) mussten diese Artikel in der Papierausgabe leider gestrichen werden.

Wiederbeginn der Umweltgruppe „Die Holzwürmer“ und der Kinderstunden am Frauenberg

Nach dem Jahreswechsel und den stattgefundenen Krippenspielen sind im neu beginnenden Jahr 2014 wieder alle interessierten Kinder ab Montag, 06. Januar – immer montags 16.30-18.00 Uhr zur Umweltgruppe mit Pf. Büttner / bzw. zu den Kinderstunden mit Gemeindepädagogin Martina Dirk herzlich ins Gemeindehaus Frauenberg eingeladen.



Dankes-Veranstaltung für die Ehrenamtlichen der Frauenberg-Gemeinde und Steinbrücken im Frühsommer

Aus ganz praktischen, auch jahreszeitlichen Gründen wird die - schon traditionelle – Dankesveranstaltung für die vielen Ehrenamtlichen in unseren beiden Kirchen-Gemeinden vom Monat Januar in den Frühsommer verlegt. Schon hiermit danken wir allen, die auch dieses zuende gehende Jahr 2013 mit ihrem Gebet, ihrer Zeit, Kraft und Fantasie, ihren Begabungen unsere Gemeinden mit getragen und geprägt haben. Eine Einladung wird dann rechtzeitig erfolgen.

WELTGEBETSTAG 2013 aus Ägypten - Freitag 7. März 19.00 Uhr St. Jakobhaus

Am **Freitag, den 7. März 2014**, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag.

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.

Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden.

Lassen Sie sich einladen zu diesem besonderen ökumenischen Gottesdienst am Freitag, den 7. März um 19.00 Uhr im St. Jakob Haus, den Frauen aus unserer Stadt mit Liebe und Phantasie vorbereiten! Es gibt viel zu sehen, zu hören und auch zu schmecken. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen, mit uns zu essen wie die Menschen in Ägypten. Wir freuen uns auf Männer und Frauen, die mit uns ein neues Land entdecken wollen, um Anteil zu nehmen an Freud und Leid der Menschen dort.

Wenn sie Lust haben, sich bei der Vorbereitung einzubringen oder einfach nur dabei sein wollen, sind Sie herzlich willkommen im Blasii- Gemeindehaus.

Wir treffen uns:

1. Mittwoch, 22. 01. um 19.30 Uhr - Landinformationen zu Ägypten
2. Mittwoch, 05. 02. um 19.30 Uhr - Bibelarbeit und Gottesdienstordnung
3. Mittwoch, 12. 02. um 19.30 Uhr - Aufgabenverteilung für den Gottesdienst
4. Mittwoch, 05.03. um 19.30 Uhr - St. Jakobhaus - Generalprobe

Ihre Elisabeth Alpers-von Biela

